

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Niklas Schrader und Tobias Schulze (LINKE)**

vom 07. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Januar 2020)

zum Thema:

**Polizeieinsatz im Brüsseler Kiez zum Parking Day am 20. September 2019**

und **Antwort** vom 23. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Jan. 2020)

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE) und Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22029  
vom 07. Januar 2020  
über Polizeieinsatz im Brüsseler Kiez zum Parking Day am 20. September 2019

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Aufgrund welcher konkreten Vorkommnisse kam es am 20.09.2019 im Rahmen des sogenannten Parking Days zu einem Polizeieinsatz im Brüsseler Kiez im Berliner Ortsteil Wedding?

Zu 1.:

Am 20. September 2019, gegen 16:00 Uhr, blockierten ca. 25-30 Personen Parkplätze im Brüsseler Kiez, beginnend von der Brüsseler Straße 47 - 48 bis über den Kreuzungsbereich Antwerpener Straße/Brüsseler Straße. Es wurden vereinzelt Parkflächen mittels aufgestellter Tische, Stühle, abgestellter Fahrräder und ausgelegter Decken belegt.

2. In welchen weiteren Straßen und zu welcher konkreten jeweiligen Tageszeit und aufgrund welcher konkreten Vorkommnisse wurden weitere Polizeieinsätze aufgrund des Parking Days durchgeführt?

Zu 2.:

Bei den hier aufgeführten Einsätzen handelte es sich - bis auf die laufende Nr. 2 – um angemeldete Kundgebungen.

Nr.	Ort, Zeit, Teilnehmer	Kräfte	Vorkommnisse	Maßnahmen
1	Gneiststr./Greifenhagener Str. 10437 Berlin (Bereich Abschnitt 15) Zeit: 10.00 – 13.00 Teilnehmende: 100	3 Dienstkräfte Dir 1 A 15	Tische und Stühle wurden mit Flatterleine auf der Fahrbahn aufgestellt	Aussprechen von zahlreichen Platzverweisen in Richtung Gehweg
2	Brüsseler Str. 47 13353 Berlin (Bereich Abschnitt 35) Zeit: 16.00 – 17.45 Teilnehmende: 30	8 Dienstkräfte Dir 3 A 35	Siehe Antwort zu Frage Nr. 1	14x Identitätsfeststellungen

3	Tempelhofer Damm zwischen Kaiserin-Augusta-Str. und Friedrich-Wilhelm-Str., 12101 Berlin (Bereich Abschnitt 44) Zeit: 10.00 – 13.00 Teilnehmende: 35	2 Dienstkräfte Dir 4 A 44	Parkhäfen wurden für Versammlung genutzt	Sperrung eines Fahstreifens zum Schutz der Versammlung; diverse Bürgergespräche
4	Steglitzer Damm 25-27 12169 Berlin (Bereich Abschnitt 45) Zeit: 14.00 – 19.00 Teilnehmende: 20	Eine Dienstkraft Dir 4 A 45	Fünf Parkhäfen wurden durch Tische und Aufsteller belegt	Versammlungsfläche wurde durch das Aufstellen von entsprechenden Verkehrszeichen freigehalten
5	Schloßstr. 4-6 12163 Berlin (Bereich Abschnitt 45) Zeit: 16.00 – 18.00 Teilnehmende: 6	5 Dienstkräfte Dir 4 A 45	Lieferzonenfläche (3m x 15m) genutzt	Keine
6	Bergmannstr. 1 10961 Berlin (Bereich Abschnitt 52) Zeit: 16.00 – 19.00 Teilnehmende: 6	Keine	Keine Vorkommnisse bekannt	Keine
7	Glogauer Str. 21 10999 Berlin (Bereich Abschnitt 53) Zeit: 11.00 – 16.00 Teilnehmende: 5	Keine	Keine Vorkommnisse bekannt	Keine
8	Wrangelstr. 82 10997 Berlin (Bereich Abschnitt 53) Zeit: 10.00 – 12.30 Teilnehmende: 50	2 Dienstkräfte Dir 5 A 53	- Stühle und Pappkartons wurden auf freiwerdende Parkflächen gestellt - Abspielen von Musik	Keine
9	Böhmische Str. 27 12055 Berlin (Bereich Abschnitt 54) Zeit: 14.00 – 20.00 Teilnehmende: 100	Eine Dienstkraft Dir 5 A 54	Keine Vorkommnisse bekannt	Keine
10	Kastanienallee 53-59 12627 Berlin (Bereich Abschnitt 63) Zeit: 15.00 – 17.00 Teilnehmende: 70	8 Dienstkräfte Dir 6 A 63, 2 Dienstkräfte Dir 6 K 31, 11 Dienstkräfte Dir E 2. BPA 23.EHu	Vier Parkflächen wurden am Fahrbahnrand mit Decken und Stühlen belegt	Diverse Bürgergespräche
11	Baumschulenweg bis Frauenlobstr. 12437 Berlin (Bereich Abschnitt 65) Zeit: 15.00 – 19.00 Teilnehmende: 50	5 Dienstkräfte Dir 6 A 65	Keine Vorkommnisse bekannt	Keine

Quelle: Veranstaltungsdatenbank Polizei Berlin v. 14.01.2020

Zu den in der Tabelle genannten Einsatzörtlichkeiten wurden die zuständigen Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten.

Für das Ordnungsamt Neukölln waren zwei Mitarbeitende des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD) im Bereich der Böhmisches Straße 27, 12055 Berlin, tätig (Maßnahmen wurden nicht getroffen). Für das Ordnungsamt Pankow waren vier Dienstkräfte dem Einsatzort Gneiststr./Greifenhagener Str., 10437 Berlin, zugeordnet.

Für die Bezirke Treptow-Köpenick, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf waren keine Mitarbeitenden am Einsatzgeschehen beteiligt.

3. Wurde die Polizei von Anwohner\*innen des Brüsseler Kiez verständigt und auf das Geschehen rund um den Parking Day aufmerksam gemacht, oder hat die Polizei auf eigene Initiative aufgrund welcher konkreten Ereignisse welche konkreten Maßnahmen gegen Teilnehmende des Parking Days begonnen?

Zu 3.:

Die Polizei Berlin wurde telefonisch von einem Mitarbeiter des Bezirksamtes Mitte verständigt, der im Rahmen seiner „Waste-Watcher-Streife“ im Bereich Brüsseler Kiez unterwegs war.

4. Aufgrund welcher konkreten Ereignisse auf welcher jeweiligen Rechtsgrundlage kam es im Rahmen des Einsatzes zu einer Identitätsfeststellung der Teilnehmenden des Parking Days? (Bitte einzeln aufschlüsseln und begründen.)

Zu 4.:

Beim Parking Day in der Brüsseler Straße 47 handelte sich um eine nicht angemeldete Versammlung i.S.d. § 14 Versammlungsgesetz (VersG). Die Nichtanmeldung verstößt gegen § 26 Abs. 1 Nr. 2 VersG. Durch die Befragung von Teilnehmenden wurde daher versucht zu ermitteln, welche Person als Versammlungsleiter verantwortlich ist. Die Identitätsfeststellungen erfolgten im Zusammenhang mit diesem Ermittlungs-verfahren.

5. Wie viele Beamt\*innen von Berliner Polizei welcher jeweiligen Untergliederungseinheit (Direktion, Abschnitt, Dezernat usw.) und Ordnungsamt waren an einem Einsatz gegen Teilnehmende des Parking Days beteiligt? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 5.:

Siehe Antwort zur Frage 2.

6. Wie viele Parkplätze waren von Teilnehmer\*innen des Parking Days am 20. September im Brüsseler Kiez nach Kenntnis der Polizei insgesamt besetzt?

Zu 6.:

Nach Erkenntnissen der Polizei Berlin waren vier Parkplätze betroffen.

7. Welche Maßnahmen über die Identitätsfeststellung hinaus hat die Polizei während des Einsatzes gegen Teilnehmer\*innen des Parking Days durchgeführt? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 7.:

Siehe Antwort zur Frage 2.

8. Wie viele Ermittlungsverfahren wegen welcher konkreten Tatvorwürfe wurden gegen wie viele Personen im Rahmen des Polizeieinsatzes beim Parking Day im Brüsseler Kiez eingeleitet? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 8.:

Aufgrund der nicht angemeldeten Versammlung in der Brüsseler Straße wurde ein Verfahren wegen Verdachts des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz gegen Unbekannt eingeleitet.

Berlin, den 23. Januar 2020

In Vertretung

Aleksander Dzembitzki  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport